



# Inhalt

Vorwort	<b>3</b>
Rückblick - Unser Jahr 2018	<b>4</b>
Naturschutz	<b>6</b>
Umweltbildung	<b>12</b>
Erholung	<b>16</b>
Regionalentwicklung	<b>20</b>
Öffentlichkeitsarbeit	<b>24</b>
Forschung	<b>28</b>
Team	<b>31</b>



## VORWORT

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Naturparks Tiroler Lech,

Sie halten den Jahresbericht 2018 in Ihren Händen.

Das Jahr 2018 war ein ereignisreiches Jahr im Naturparkgeschehen. In allen fünf Aufgabengebieten konnten Projekte gestartet bzw. weitergeführt werden.

Ein wichtiger Meilenstein in 2018 war die Umsetzung der Ausstellung „Abenteuer Wildfluss“ im Naturparkhaus Klimmbrücke. Mit der Finalisierung dieser Ausstellung ging ein lang gehegter Wunsch des Naturparks in Erfüllung. Ab der Sommersaison konnten sich so ca. 8.400 Besucher über das Thema „Wildflussdynamik“ im Naturparkhaus informieren.

Der Tiroler Lech wird von vielen Erholungssuchenden, Einheimischen und Gästen besucht. Eine zentrale Aufgabe wird es daher in den kommenden Jahren sein, ein geeignetes Besucherlenkungskonzept gemeinsam mit unseren Partnern zu erstellen. Zum einen sollen die sensiblen Lebensräume im Naturparkgebiet geschützt und zum anderen den Menschen ein beeindruckendes Naturerlebnis ermöglicht werden. Die Vorarbeiten zu diesem Besucherlenkungskonzept haben bereits im Rahmen des Interreg-Projekts „Leben am Wildfluss“ in 2018 begonnen.

Ich darf Ihnen beim Lesen des Jahresberichts viel Freude wünschen und verbleibe mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "H. Ginther". The signature is fluid and cursive, written in a professional style.

Obmann Bgm. Ing. Heiner Ginther

Im gesamten Jahresbericht wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit die männliche Form verwendet. Grundsätzlich bezieht sich diese Form jedoch immer auf beide Geschlechter.





## RÜCKBLICK - UNSER JAHR 2018

Datum	Veranstaltung	Datum	Veranstaltung
10.01.18	Vortrag über den Naturpark Tiroler Lech im Naturparkhaus für Journalisten	04.06.2018 - 06.06.2018	Forum Alpinum im VZ Breitenwang
10.01.18	Onlinegang Homepage LIFE Lech	06.06.18	Vortrag über den Naturpark Tiroler Lech im VZ Breitenwang
11.01.18	Besprechung Lechtaler Auszeitdörfer in Elbigenalp	10.06.18	Öffentlicher Auftritt beim Kurpark Schwangau
26.01.18	Führung durch die Natursausstellung „Der letzte Wilde“ im Besucherzentrum Ehrenberg	12.06.18	Führung durch die Natursausstellung „Der letzte Wilde“ im Besucherzentrum Ehrenberg
01.02.18	LIFE Lech Besprechung in Innsbruck	14.06.18	Vortrag über den Naturpark Tiroler Lech im Naturparkhaus
15.02.18	Kassaprüfung im Naturparkhaus	14.06.18	Vortrag über den Naturpark Tiroler Lech im Naturparkhaus
25.02.2018 - 27.02.2018	VNÖ Klausur im Naturpark Raab	16.06.18	Exkursion „Imkerei im Naturpark Tiroler Lech“ in Elmen
08.03.18	ARGE Naturparke Sitzung im Naturpark Zillertal in Ginzling	18.06.18	Neophytenantage mit dem Bundesrealgymnasium Reutte in Wängle
09.03.18	Besprechung INTERREG „Leben am Wildfluss“ in Garmisch	19.06.18	Neophytenantage mit dem Bundesrealgymnasium Reutte in Ehenbichl
20.03.18	LIFE Lech Besprechung in Innsbruck	19.06.18	Führung durch die Natursausstellung „Der letzte Wilde“ im Besucherzentrum Ehrenberg“
27.03.18	38. Vorstandssitzung des Vereins Naturpark Tiroler Lech im Naturparkhaus Klimbrücke	19.06.18	Auwaldsafari für Gruppe in Pflach
29.03.18	Wochenenddiensteinteilung Sommersaison 2018 im Naturparkhaus	21.06.18	Auftaktveranstaltung INTERREG Projekt „Leben am Wildfluss“ in Lenggries-Fall
11.04.18	Diensteinteilung Sommersaison 2018 im Naturparkhaus	22.06.2018 - 24.06.2018	Öffentlicher Auftritt bei der Messe Marktoberdorf
14.04.18	Auwaldsafari für den NATOPIA Radiowettbewerb in Pflach	24.06.18	„Wildflussführung „Im Reich des letzten Wilden“ für ADFC Landkreis Starnberg e.V.
14.04.18	Vortrag über den Naturpark Tiroler Lech in Pflach für Mitglieder des Naturerlebnisentrums Allgäu	25.06.18	Umweltbaustelle für den Zwergrohrkolben beim Kieswerk Pinswang
19.04.18	Umweltbaustelle Aufbau Amphibienzaun in Höfen	25.06.18	Auwaldsafari für ADFC Landkreis Starnberg e.V. in Pflach
30.04.18	Universität Innsbruck zu Gast im Naturparkhaus LIFE Lech Exkursion	28.06.18	Neophytenantage mit dem Bundesrealgymnasium Reutte in der Pflacher Au
03.05.18	LIFE Lech Besprechung in Innsbruck	29.06.18	Neophytenantage mit dem Bundesrealgymnasium Reutte in Oberletzen
05.05.18	Wildflussführung „Im Reich des letzten Wilden“ für die Junior Ranger des Naturparks Nagelfluhkette	30.06.18	Exkursion „Zu den Quellen des Lechs“
09.05.18	ARGE Naturparke Sitzung in Innsbruck	04.07.18	VNÖ Präsidiumssitzung in Linz
14.05.18	Besprechung Netzwerk Bildung für nachhaltige Entwicklung in Innsbruck	06.07.18	Wildflussführung „Im Reich des letzten Wilden“ für BUNDjugend Thüringen
15.05.18	LehrerInnenfortbildung Auwald in Rieden	09.07.18	Interreg Jahrestagung im Naturparkhaus
15.05.18	Führung LIFE Lech für die Hochschule Nürtingen	10.07.18	Interreg Geschäftsführertreffen im Naturparkhaus
15.05.18	Lokalausweis LIFE Lech Projekt Maßnahme C.10 Baggersee Forchach	11.07.18	LIFE Lech Besprechung in Reutte
19.05.18	Öffentlicher Auftritt beim Stadtfest Hall	12.07.18	Lokalausweis LIFE Lech Projekt Bauarbeiten in verschiedenen Maßnahmengebieten
23.05.18	Umweltbaustelle für den Zwergrohrkolben mit der VS Pinswang in Unterpinswang	12.07.2018 + 13.07.2018	Lechweg Schulung Leading Quality trails im Naturparkhaus
26.05.18	Wildflussführung „Im Reich des letzten Wilden“ für die Tiroler Bergwacht	16.07.18	Nachpflege Neophytenantage in Ehenbichl
28.05.18	LIFE Lech Besprechung in Innsbruck	16.07.18	Informationsveranstaltung zum LIFE Lech Projekt in Forchach



Datum	Veranstaltung	Datum	Veranstaltung
17.07.18	Besucherkählung in Elbigenalp und Pflach	10.10.18	Vortrag über den Naturpark Tiroler Lech im Naturparkhaus, Führung durch die Natursausstellung „Der letzte Wilde“ im Besucherzentrum Ehrenberg und Wildflussführung „Im Reich des letzten Wilden“ in Forchach mit dem Naturpark Ammergauer-Alpen
19.07.18	Nationalpark Gesäuse und Nationalpark Donauauen zu Besuch im Naturpark Tiroler Lech	11.10.18	ARGE Naturparke Sitzung in Thaur
21.07.18	Exkursion „Heilkräuter im Lechtal“ in Hägerau	12.10.18	Teilnahme an der Eröffnungsfeier „Hornwerk“ bei der Burgenwelt Ehrenberg“
29.07.18	Öffentlicher Auftritt beim Kreativmarkt Holzgau	12.10.18	Vortrag „Ein Streifzug durch den Außerferner Wald“ im Naturparkhaus
30.07.18	Öffentlicher Auftritt bei der ORF-Sommerfrische in Hägerau	13.10.18	Wildflussführung „Im Reich des letzten Wilden“ für die Gemeinde Zams
02.08.18	Vortrag über den Naturpark Tiroler Lech und das LIFE Lech Projekt im Naturparkhaus für NABU	19.10.18	Exkursion „Herbstlicher Vogelzug“ in Elmen
04.08.18	Exkursion „Die Ufer-Tamariske“ in Forchach	23.10.2018 - 25.10.2018	VNÖ Naturparkgipfel im Naturpark Attersee
04.08.18	Öffentlicher Auftritt bei den Artenschutztagen Innsbruck	26.10.18	Öffentlicher Auftritt beim Tag der offenen Tür des Landhauses in Innsbruck
05.08.18	Öffentlicher Auftritt bei den Artenschutztagen Innsbruck	08.11.18	Workshop Monitoring INTERREG „Leben am Wildfluss“ in Scharnitz
04.09.18	Besucherkählung in Elbigenalp und Pflach	08.11.18	Teilnahme an der Ausstellungseröffnung „Lechlandschaften“ der Nationalparkmaler in Breitenwang“
12.09.18	LIFE Lech Besprechung in Innsbruck	13.11.18	Teilnahme am Klimapädagogen-Workshop in Seefeld
15.09.18	Wildflussführung „Im Reich des letzten Wilden“ für Lehrer der VS Münster	16.11.18	Naturführerausflug in das Museum „Mensch und Natur“ in München
17.09.18	Wildflussführung „Im Reich des letzten Wilden“ für das Wasserwirtschaftsamt Kempten	18.11.18	Literaturfrühstück des Vereins lech.tember im Naturparkhaus
18.09.2018 - 20.09.2018	Tagung FFH-Lebensraumtypen Alpiner Fließgewässer - Monitoring und Management in Nußdorf-Debant	26.11.2018 + 27.11.2018	Hearing für die Besetzung der Position Geschäftsführung im Verein Naturpark Tiroler Lech im Naturparkhaus
21.09.18	LIFE Lech Lokalausweis Artenschutzprojekt Waldwiesenvögelchen in Musau	28.11.18	ARGE Naturparke Sitzung in Innsbruck
21.09.18	Öffentlicher Auftritt beim Autofreierntag in Reutte	29.11.18	LIFE Lech Besprechung in Innsbruck
25.09.18	39. Vorstandssitzung und 15. Generalversammlung des Vereins Naturpark Tiroler Lech im Naturparkhaus	30.11.18	Vortrag „In der Natur dahoam“ im Naturparkhaus
26.09.18	Wildflussführung „Im Reich des letzten Wilden“ für Studenten	04.12.18	Vortrag über das LIFE Lech Projekt im Naturparkhaus
28.09.18	Vortrag über den Naturpark Tiroler Lech im Naturparkhaus für Tiroler Heimatpflegeverein	04.12.18	Diensteinteilung Wintersaison 2018/2019 im Naturparkhaus
29.09.18	Vortrag über den Naturpark Tiroler Lech im Naturparkhaus für die Gemeinde Unken	07.12.18	Vortrag „LIFE Lech“ im Naturparkhaus
29.09.18	Exkursion „Wenn die Hirsche röhren...“ in Stanzach	11.12.18	Projektvorstellung und Workshop INTERREG „Leben am Wildfluss“ für lokale Akteure im Naturparkhaus Klimmbrücke
03.10.18	Umweltbaustelle Entfernung Riesen-Bärenklau mit dem Obst- und Gartenbauverein in Pinswang	13.12.18	LIFE Lech Spatenstich der Maßnahme C.11 in Füssen
03.10.18	Vortrag über den Naturpark Tiroler Lech und das LIFE Lech Projekt in Lienz	30.12.18	Theateraufführung des Vereins lech.tember im Naturparkhaus „Dinner for one“
04.10.18	Natopia Besprechung in Ehenbichl		
05.10.18	Vortrag „Die Wölfe kehren zurück“ im Naturparkhaus		
06.10.18	Öffentlicher Auftritt beim 3. Naturpark-Lauf in Elmen		
10.10.18	LIFE Lech Lokalausweis Artenschutzprojekt Waldwiesenvögelchen in Musau		

Nicht mit aufgeführt: Schulveranstaltungen, TVB-Wanderungen





***Naturschutz***



## PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN

- ÖPUL
- Moosberg – Beweidungskonzept und Pflegemanagement
- Artenschutzprogramm Zwergrohrkolben
- Fremdpflanzenbekämpfung
- Biber
- Betreuung der Laichgewässer der Kreuzkröte
- LIFE Lech

### VERTRAGSNATURSCHUTZ: ÖPUL-NATURSCHUTZMASSNAHME

Unsere bunte und vielfältige Kulturlandschaft hat einen hohen Wert für Mensch und Natur. Ihr Erhalt ist an eine extensive und oft auch arbeitsintensive Bewirtschaftung gebunden – denken wir an steile Bergmähder oder feuchte Streuwiesen. Deshalb wurde die ÖPUL Naturschutzmaßnahme geschaffen: Im gegenseitigen Einvernehmen zwischen Bewirtschaftern und Naturschutzberatern werden Förderverträge abgeschlossen. So wird die Pflege von ökologisch wertvollen Flächen und Kleinstrukturen finanziell gefördert. 2018 wurden teilnehmende Betriebe seitens des Naturparks persönlich betreut.

ÖPUL = **Ö**sterreichisches **P**rogramm zur Förderung einer **u**mweltgerechten, extensiven und den natürlichen Lebensraum schützenden **L**andwirtschaft

### MOOSBERG – BEWEIDUNGSKONZEPT UND PFLGEMANAGEMENT

Der Südhang am Moosberg bei Weißenbach ist ein Natura 2000-Gebiet und wird schon seit mehreren Jahren mit Schafen, Ziegen und Pferden beweidet. Ziel der Beweidung ist es, dort die gerodeten Flächen frei zu halten. Sie sind Heimat für selten gewordene

Vogelarten wie z.B. das Braunkehlchen oder der Neuntöter. Auch in 2018 konnte das Beweidungskonzept weitergeführt werden. So konnte z.B. eine in 2017 frei gewordene Fläche wieder mit Schafen besetzt werden.



### ARTENSCHUTZPROGRAMM ZWERGROHRKOLBEN

Im Naturpark Tiroler Lech gibt es noch einzelne Vorkommen des Zwergrohrkolbens (*Typha minima Hoppe*). Er ist eine Pionierpflanze, die neu entstandene sandige Lebensräume an Wildflüssen besiedelt. Der Zwergrohrkolben gilt als Zeigerpflanze für eine intakte Wildflusslandschaft. Der Naturpark trägt eine besondere Verantwortung zum Erhalt der europäischen Bestände. In den letzten Jahren ist es gelungen, neben den schon bestehenden Standorten durch Neuansiedelung weitere Standorte des



Zwergrohrkolbens zu etablieren. Da er eine konkurrenzschwache Pflanze ist, müssen seine Bestände regelmäßig entbuscht werden. In 2018 wurden daher zwei Standorte in Pinswang bearbeitet. Dabei waren uns die Kinder der Volksschule Pinswang eine große Hilfe.



vier Standorten durch die Schutzgebietsbetreuung und die Praktikantinnen des Naturparks gänzlich oder teilweise entfernt. Auch unser Freiwilligenteam half tatkräftig mit.

Der **Riesen-Bärenklau** wurde 2018 an zwei Standorten bekämpft: Im Augebiet in Unterpinswang fanden insgesamt drei Aktionen unter Mithilfe unserer Praktikantinnen statt. In Vils im Bereich der Vilsaufweitung reichte eine Aktion aus, um die stark giftige Pflanze zu entfernen. Der Pflanzensaft des Riesen-Bärenklaus verursacht in Verbindung mit UV-Licht verbrennungsähnliche Hautschäden. Daher muss bei der Entfernung unbedingt eine Schutzausrüstung getragen werden! Ein herzlicher Dank an den Obst- und Gartenbauverein Pinswang und an die Bergwacht Vils für den tatkräftigen Einsatz!

## FREMDPFLANZENBEKÄMPFUNG

Das Drüsige Springkraut (*Impatiens glandulifera*) und der Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum*) zählen hierzulande zu den invasiven Neophyten, den problematischen „Neu-Pflanzen“. Sie wurden nach Europa eingeführt und breiten sich immer stärker aus. Auch im Naturpark Tiroler Lech sowie in einigen Naturparkgemeinden konnten sich diese Arten etablieren.

Die **Springkraut-Bekämpfung** des Vereins Naturpark Tiroler Lech mit dem Bundesrealgymnasium Reutte fand erstmals 2012 statt und wird seitdem jährlich wiederholt. 2018 wurde die Pflanze an insgesamt vier Standorten händisch ausgerissen, um so die Bestände einzudämmen. Vielen Dank an die Schüler und Lehrkräfte des Bundesrealgymnasiums Reutte sowie an die Gemeinden Wängle, Ehenbichl und Pflach für das Spendieren von Jause und Getränk! Zusätzlich wurde das Springkraut an weiteren



## BIBER

Nachdem der Biber europaweit fast zur Gänze ausgerottet wurde, ist er um 1990 wieder nach Tirol zurückgekehrt. Seine „frühere Heimat“ hatte sich während seiner Abwesenheit stark verändert: Viele Gewässer wurden reguliert und das unmittelbare



Umland der Gewässer wird oft durch den Menschen genutzt. Da kann es nun passieren, dass sich die Aktivitäten des Bibers und die Nutzungen des Menschen in die Quere kommen. Im Rahmen des Bibermanagements soll u.a. eine Hilfestellung bei Konflikten gegeben werden. Generell umfasst der Aufgabenbereich folgende Tätigkeiten:

- Überprüfung bestehender Biberreviere, Kontrolle des Revierzustandes, Erhebung von eventuellen Problemfällen
- Ansprechpartner für Problemfälle vor Ort: Lösung von festgestellten Problemen, rechtzeitige präventive Konfliktlösung, Hilfestellung, Meldestelle für Biberstichungen
- Betreuung der „Biberhotline“
- Dokumentation (Jahresbericht)
- Öffentlichkeitsarbeit



## BETREUUNG DER LAICHGEWÄSSER DER KREUZKRÖTE

Der Naturpark Tiroler Lech trägt besondere Verantwortung für den Erhalt der Kreuzkröte (*Epidalea calamita*). In Oberpinswang befindet sich eines ihrer letzten Vorkommen in Österreich. Aus diesem Grund werden

hier über die Sommersaison die Laichgewässer betreut und bei Bedarf mit Wasser gefüllt, um das Überleben der Kreuzkröten nachkommen zu gewährleisten.



## LIFE LECH

Das LIFE Lech-Projekt ist ein Projekt, das verbindet und den Arten- und Hochwasserschutz vereint. Dadurch wird die Zusammenarbeit zwischen dem Baubezirksamt Reutte, dem Amt der Tiroler Landesregierung / Abteilung Umweltschutz und dem Wasserwirtschaftsamt Kempten gestärkt. Insgesamt werden 11 flussbauliche Maßnahmen umgesetzt.

Eine davon, die Maßnahme C.11 „Staatsgrenze bis Lechschlucht“, wurde in 2018 mit einem Spatenstich feierlich eröffnet. Die Planung wurde vom Wasserwirtschaftsamt Kempten übernommen. Die Bauarbeiten, die auf österreichischer Seite erfolgen, werden auch von ihm hauptsächlich im Winter 2019 durchgeführt. Die Auswirkungen der Maßnahme werden auf deutscher Seite zu spüren sein. Durch das Projekt soll der Lech sein Flussbett wieder selbst gestalten dürfen. Das derzeitige Bild von einem einstromigen Gewässer soll sich wieder in eine Wildflusslandschaft mit Sand- und Kiesbänken entwickeln. Auch die Au soll



bei höheren Wasserständen wieder durchflossen werden. Das begünstigt auch den Lebensraumtyp „Alpine Flüsse mit Ufergehölzen *Myricaria germanica* (Deutsche Tamariske)“. Zudem wird die Sohle des Lechs stabilisiert und angehoben. Der Naturpark Tiroler Lech war 2018 u.a. mit der Umsetzung von LIFE-Informationstafeln für die Erklärung der flussbaulichen

Maßnahmen und des neuen Flusserlebnisführers beschäftigt. Der Flusserlebnisführer beinhaltet Informationen zum Naturpark Tiroler Lech sowie seinen Lebensräumen und Bewohnern, zum Wasserbau und dem LIFE Lech-Projekt. Auch werden in der Broschüre Wanderungen und Radtouren sowie die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln uvm. beschrieben.

## LIFE LECH INFOBOX

<b>Projektname</b>	LIFE Lech - Dynamic River System Lech
<b>Projektnummer</b>	LIFE15 NAT/AT/000167
<b>Projektzeitraum</b>	1. September 2016 – 31. Dezember 2021
<b>Projektgebiet</b>	Natura 2000-Gebiet Tiroler Lech Natura 2000-Gebiet Falkenstein, Alatssee, Faulenbacher und Lechtal Natura 2000-Gebiet Ammergebirge mit Kienberg und Schwarzenberg sowie Falkenstein
<b>Budget</b>	6.093.220 €
<b>EU-Förderung</b>	60% (3.655.932 €)
<b>Projektleitung</b>	Bundeswasserbauverwaltung Tirol, Baubezirksamt Reutte, Österreich
<b>Projektpartner</b>	Wasserwirtschaftsamt Kempten, Deutschland Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz, Österreich

Weitere Informationen unter: [www.life-lech.at](http://www.life-lech.at)



## WEITERE MASSNAHMEN IN 2018

- LIFE Lech Homepage
- Erstellung von LIFE-Infotafeln
- Presstexte und Fotoanfragen
- LIFE Besucherinformation
- Besucherbetreuung im Naturparkhaus Klimmbrücke
- Durchführung von Exkursionen
- Aktionstage
- Vorträge
- Umweltbaustellen
- Öffentliche Auftritte
- Erstellung des ersten Teils der LIFE Lech Wanderausstellung
- Teilnahme an Projektteamsitzungen und Besprechungen







***Umweltbildung***



## UMWELTBILDUNG MIT SCHULEN

in Zusammenarbeit  
mit **natopia**



### PROJEKTE & AKTIVITÄTEN

- Schulprogramme
- Naturparkschule
- LehrerInnenfortbildungen

### SCHULPROGRAMME

An unseren Schulprogrammen nehmen jährlich einheimische und auswärtige Schüler teil. Das Angebot reicht von Halbtages- über Ganztagesprogramme bis hin zu mehrtägigen Naturerlebnistagen. Neben Klassikern der Umweltpädagogik wie „Die vier Jahreszeiten“ und „Die vier Elemente“ stehen auch naturparkspezifische Themen wie „Wildflussführung“ sowie „Buschmänner und Buschfrauen – Leben im Auwald“ auf dem Programm.

Gerne möchten wir uns bei der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirols und unseren Naturparkgemeinden bedanken. Sie übernehmen die Hälfte der Schülerbeiträge für die Schulführungen. Das ist eine große Wertschätzung unserer Umweltbildungsarbeit.

**2018**  
**3.031**  
**Schüler**

### NATURPARKSCHULEN

Mit unserer Naturparkschule Volksschule Elmen haben wir 2018 einen Naturparktag durchgeführt. Im Rahmen der Aktion zum „Internationalen Tag der biologischen Vielfalt 2018“ unternahm die VS Elmen einen Besuch im Frauenschuhgebiet Martinauer Au. Wolfgang Köck von der Bergwacht Elmen-Pfafflar führte die Schüler durch Europas größtes, zusammenhängendes Frauenschuhgebiet.

2018 kündigten die Volksschulen Pinzwang und Steeg ihr Interesse an, eine Naturparkschule zu werden. Darüber freut sich das Team des Naturparks Tiroler Lech besonders. Gemeinsam mit den neuen Anwohnern wurden Naturparkecken in den Schulen und Schilder für die neuen Naturparkschulen umgesetzt. Außerdem wurden die Schüler aller 3 Naturparkschulen mit T-Shirts ausgestattet.

In der neuen Naturparkschule Pinzwang fanden zudem ein Naturparktag und ein Expertenbesuch statt. Der Naturparktag stand im Zeichen des Erhalts des geschützten Zwergrohrkolbens. Die Schüler halfen bei der Lebensraumerhaltung der gefährdeten Art. Sie entbuschten unter Anleitung der biologischen Fachkraft Christine Schneider das Gebiet. Andreas Moosbrugger führte den Expertenbesuch in der Schule durch. Er brachte den Schülern das Thema „Amphibien und Reptilien im Naturpark Tiroler Lech“ näher.

### LEHRERFORTBILDUNG

Im Auwald bei Rieden fand die diesjährige Fortbildung „Auwälder im Naturpark Tiroler Lech – die letzten Dschungel Mitteleuropas“ statt. Die Naturführerin Sabine Resch stellte die verschiedenen Auwaldtypen vor und gab einen Einblick in die hier typische Tier- und Pflanzenwelt.



## UMWELTBILDUNG MIT ERWACHSENEN, FAMILIEN UND GÄSTEN

### PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN:

- Veranstaltungen – und Exkursionsprogramm 2018
- Naturparkführungen
- Führungen durch die Naturausstellung „Der letzte Wilde“
- Lehrpfad Hüttenmühlsee

### VERANSTALTUNGS- UND EXKURSIONSPROGRAMM 2018

Ein fixer Bestandteil der Umweltbildung im Naturpark Tiroler Lech ist das Veranstaltungs- und Exkursionsprogramm. Vorträge, Exkursionen und Workshops fanden auch 2018 statt. Klassiker wie die Wanderung „Zu den Quellen des Lechs“ sowie Vorträge über den Außerferner Wald und das LIFE Lech-Projekt standen auf dem Programm.

**2018**  
**74**  
**Veranstaltungen**

**2018**  
**1.097**  
**Teilnehmer**

### NATURPARKWANDERUNGEN

2018 waren unsere Naturparkführer wieder mit Gruppen, Journalisten und Gästen in unserem Naturpark Tiroler Lech unterwegs. Die Führung „Im Reich des Letzen Wilden“ ist das zentrale Thema der Naturparkführungen. In 2018 ist auch die Frage nach LIFE Lech-Führungen und Vorträgen gestiegen.

### FÜHRUNGEN DURCH DIE NATURAUSSTELLUNG „DER LETZTE WILDE“

Auch in diesem Jahr fanden wieder Führungen durch die Naturausstellung „Der letzte Wilde“ im Besucherzentrum Ehrenberg für Gruppen und Schulen statt. Die Besucher konnten den Lech auf seinem Weg von der Quelle in Vorarlberg durch Tirol bis zu seinem Fall in Bayern erleben.

### LEHRPFAD HÜTTENMÜHLSEE

Der Hüttenmühlsee bei Pflach ist Teil des Naturpark Tiroler Lechs. Unter der Projektleitung der Firma Plansee wurden mit heimischen Partnern mehrere Stationen eines „Trimm-dich-Pfades“ konzipiert. Neben gesundheitlichen Inhalten werden auf den Stationen auch naturkundliche Themen veranschaulicht. Der Naturpark Tiroler Lech freute sich über die Anfrage zur Mitarbeit. Das Naturparkteam lieferte die naturkundlichen Inhalte und half bei der textlichen Überarbeitung der Stationen.







***Erholung***



## ERHOLUNG

### PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN

- TVB-Wanderungen
- Neue Naturpark-Partnerbetriebe
- Besucherzählung
- Geocaching-Trail
- Interreg-Projekt „Leben am Wildfluss“

### TVB-WANDERUNGEN

Folgende Naturführungen fanden dreimal wöchentlich in der Sommersaison 2018 statt:

- Stabltour bei Elmen
- Kräuterspaziergang bei Höfen
- Auwaldsafari im Auwald bei Pflach

Folgende Naturführungen fanden zweimal wöchentlich in der Wintersaison 2018 statt:

- Tierspurenwanderung bei Wängle
- Tierspurenwanderung bei Holzgau

Die Naturführungen werden von Naturparkführern im Auftrag des Tourismusverbandes Naturparkregion Reutte und des Tourismusverband Ferienregion Tiroler Lechtal durchgeführt.

### NEUE NATURPARK PARTNERBETRIEBE



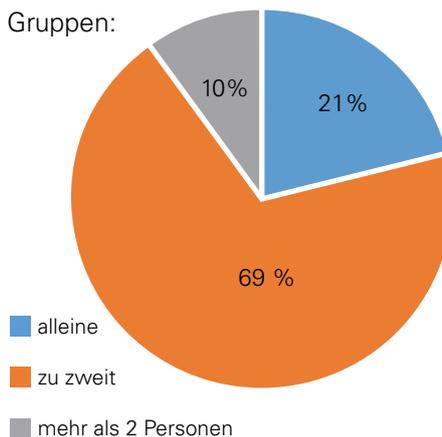
Naturparkpartnerbetriebe sind Hotels und Pensionen, die als Botschafter des Naturparks Tiroler Lechs ihren Gästen seine Besonderheiten und Aktivitäten näherbringen sollen. Im Gegenzug sind sie auf der Homepage und der interaktiven Karte des Naturparks zu finden und werden mit Prospektmaterial des Naturparks beliefert. Immer wieder treten neue Nächtigungsbe-

triebe an den Naturpark mit dem Wunsch heran, Naturpark-Partnerbetrieb zu werden. Sie werden von einem Mitarbeiter des Naturparks besucht und können dann aufgenommen werden, wenn sie besonderen Kriterien entsprechen. In 2018 wurde ein neuer Nächtigungsbetrieb aufgenommen. Aktuell gibt es 40 Naturpark-Partnerbetriebe in der Region Lechtal-Reutte.

### BESUCHERZÄHLUNG

Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt es – der Lech wird für Einheimische und Gäste immer attraktiver. Sie besuchen die Naturparkregion Lechtal-Reutte, um den Wildfluss und seine Lebensräume erleben zu können. Umso wichtiger ist es, eine geeignete Besucherlenkung im Naturpark Tiroler Lech zu installieren. Der erste Schritt dahin ist unsere Besucherzählung an ausgewählten Standorten. So wurde in 2018 die jährliche Besucherzählung unter Mit Hilfe unserer Praktikantinnen durchgeführt. Die erhaltenen Daten fließen in ein neues Besucherlenkungskonzept ein, das im Rahmen des Interreg-Projekts „Leben am Wildfluss“ entstehen soll.

Gruppen:





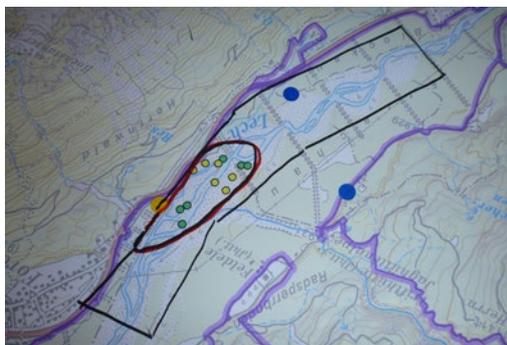
## GEOCACHING-TRAIL

Naturvermittlung der besonderen Art – das ist unser Geocaching-Trail, der auch im Sommer 2018 besucht wurde. An fünf Stationen können die Cacher Rätsel rund um die naturkundlichen und historischen Besonderheiten im Naturparkgebiet lösen. Dabei sind sie zu Fuß oder mit dem Rad und ihren GPS-Geräten auf dem Weg. Die Rückmeldungen der Rätselsucher sind durchwegs positiv. Was dabei besonders gut ankommt, sind die ausgewählten Inhalte der einzelnen Stationen.

## INTERREG-PROJEKT „LEBEN AM WILDFLUSS“

Der Projekttitel sagt es schon – es geht um das Leben der Einheimischen und Gäste am Wildfluss. Dabei ist nicht nur der Tiroler Lech gemeint, sondern das Projektgebiet umfasst die Gebirgsflüsse Iller, Loisach, Lech, Ammer, Isar und Tiroler Achen sowie deren Nebenflüsse. An diesen Flüssen finden sich noch besonders wertvolle Lebensräume und eine hohe Biodiversität. Als Projektpartner treten der Landesbund für Vogelschutz in Bayern, das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen, der Naturpark Karwendel sowie der Naturpark Tiroler Lech auf. Ziel des Projekts ist es, die Besucherlenkung an den genannten Gebirgsflüssen zu verbessern und so Naturschutz mit Erholung möglichst gut zu vereinen. In 2018 fanden die Auftaktveranstaltung sowie einige Workshops der Projektpartner statt. Im Naturpark Tiroler Lech sollen im Rahmen des Projekts die Ein- und Ausstiegsstellen für Wildwassersportler gekennzeichnet sowie ein neues Besucherlenkungskonzept erstellt werden. Aus diesem Grund fanden im Sommer 2018 die Begehung der Stellen mit der naturkundlichen Sachverständigen der Bezirkshauptmannschaft Reutte sowie ein Workshop mit verschiedenen Interes-

sensgruppen zur Identifizierung besonders frequentierter und naturkundlich wertvoller Gebiete am Tiroler Lech statt.







***Regionalentwicklung***



## REGIONALENTWICKLUNG

### PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN

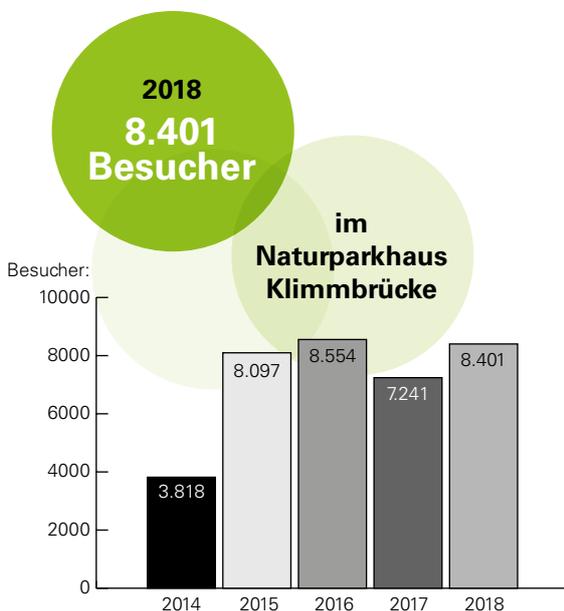
- Naturparkhaus Klimmbrücke
- Naturausstellung „Der letzte Wilde“
- „Abenteuer Wildfluss“- Ausstellung im Naturparkhaus Klimmbrücke

### NATURPARKHAUS KLIMMBRÜCKE

Das Naturparkhaus Klimmbrücke ist Dreh- und Angelpunkt des Naturparks Tiroler Lech. In 2014 eröffnet, ist es von Mai bis September jeden Tag geöffnet. Von Oktober bis April ist das Naturparkhaus geöffnet, wenn das Büro besetzt ist. Besucher aus nah und fern kommen in unser Naturparkhaus, um sich über den Naturpark Tiroler Lech zu informieren. Mit seiner Lage direkt über dem Hauptakteur, dem Tiroler Lech, ist es Sitz der Naturparkverwaltung und Ausgangspunkt für Führungen. Seit 2018 kann man im Naturparkhaus die Ausstellung „Abenteuer Wildfluss“ besuchen.

### NATURAUSSTELLUNG „DER LETZTE WILDE“

Den Lech vom Ursprung im Lechquellengebirge bis zu seinem Fall bei Füssen kennenlernen – das kann man in der Naturausstellung „Der letzte Wilde“. Sie befindet sich im Besucherzentrum in der Klause Ehrenberg zusammen mit dem Museum „Dem Ritter auf der Spur“. Die Ausstellung zeigt vom Flussbett bis hin zu den Seitenbächen die charakteristischen Lebensräume, die der Naturpark Tiroler Lech beheimatet. Seltene Tiere und Pflanzen werden dem Besucher ebenso nähergebracht, wie auch das Leben, das die Menschen an dem Wildfluss führen und geführt haben. An neun interaktiven Stationen von der Geologie bis hin zum Flug über das Lechtal kann man eintauchen in das Reich des „Letzten Wilden“. Im Zuge der Marketingkooperation zwischen der Burgenwelt Ehrenberg und dem Naturpark Tiroler Lech wurden auch in 2018 die beiden Ausstellungen gemeinsam beworben.





## „ABENTEUER WILDFLUSS“ – AUSSTELLUNG IM NATURPARK- HAUS KLIMMBRÜCKE

Was bedeutet „Wildflussdynamik“? Wie leben die Menschen mit dem Wildfluss Tiroler Lech? Wie haben sich die Tiere und Pflanzen an das Leben am Wildfluss angepasst? Das und vieles mehr ist Inhalt der seit Sommer 2018 eröffneten Dauerausstellung „Abenteuer Wildfluss“ im Naturparkhaus Klimmbrücke. Der Besucher kann an der interaktiv gestalteten Wand an drei Bildschirmen ein Naturparkquiz rund um das Thema „Wildflussdynamik“ lösen und so zum echten „Lechkenner“ werden. Dabei kann man zwischen den drei Schwierigkeitsstufen Junior, Scout und Ranger wählen. Ein kurzer Informationsfilm gibt einen Einblick, was das Leben am Tiroler Lech so besonders macht. Drei Wandertipps rund um das Naturparkhaus Klimmbrücke sollen die Besucher zum Erkunden der Umgebung animieren. Die Lebensräume „Kiesbank“ und „Auwald“ werden in einem Puzzle auf dem Boden dargestellt. Der Teppichboden zeigt den Lebensraum „Wildfluss“ mit seinen Bewohnern. Mit der Ausstellung „Abenteuer Wildfluss“ im Naturparkhaus Klimmbrücke ist zusammen mit der Naturausstellung „Der letzte Wilde“ auf der Klause Ehrenberg wieder ein wichtiger Meilenstein in der Naturparkgeschichte erreicht worden.







**Öffentlichkeitsarbeit**



## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN:

- Öffentliche Auftritte bei Veranstaltungen
- Homepage, Newsletter, Inserate und Presseberichte, Facebook
- Folder „Abenteuer Wildfluss“  
Folder „Fremdpflanzen“, Neuauflage  
„Wandern mit öffentlichen Verkehrsmitteln“, Nachdrucke
- Interaktive Schutzgebietskarte
- Naturparkmagazin „Grenzenlose Natur“

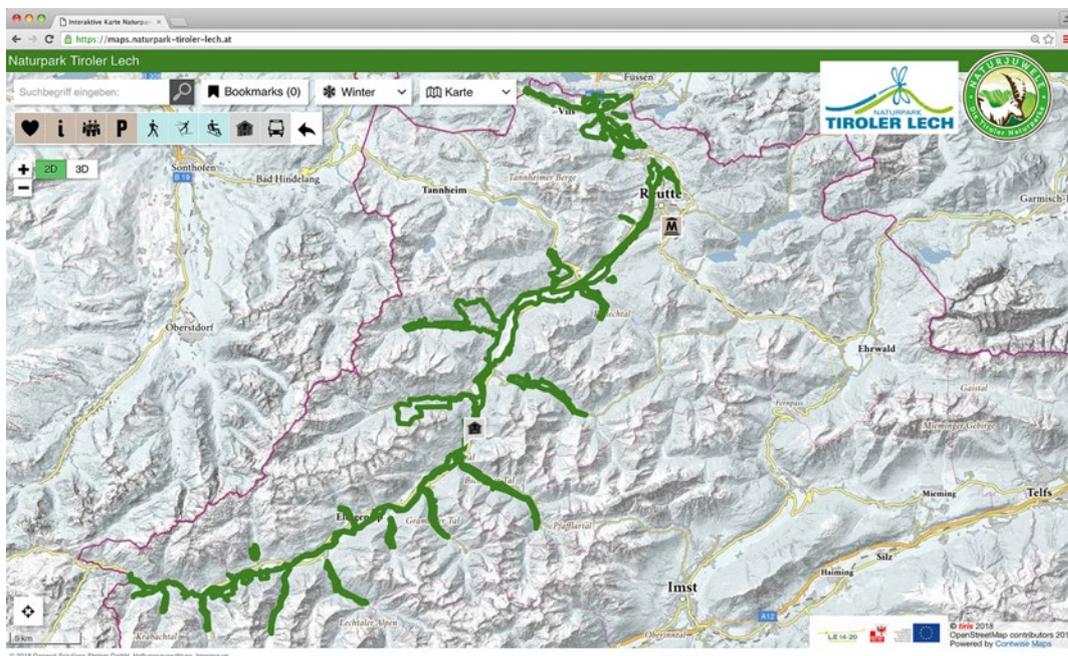
bei verschiedenen Events regional und überregional unterwegs. Dabei reichten die Auftritte vom Messebesuch in Marktoberdorf über die Artenschutztage im Alpenzoo in Innsbruck bis hin zum Naturparklauf in Elmen.

### HOMEPAGE, NEWSLETTER, INSERATE UND PRESSEBERICHTE, FACEBOOK, INTERAKTIVE SCHUTZGEBIETSKARTE

### ÖFFENTLICHE AUFTRITTE BEI VERANSTALTUNGEN

Auch im Zeitalter von Twitter und Facebook ist uns der direkte Kontakt mit Menschen wichtig. Öffentliche Auftritte mit unserem Naturparkzelt sind daher ein geeignetes Mittel, Besucher für unseren Naturpark zu begeistern. Im Jahr 2018 waren wir 10 mal

Laufende Aktualisierungen unserer Homepage und unserer interaktiven Schutzgebietskarte machen sie zum unverzichtbaren Mittel, um Informationen zum Naturpark Tiroler Lech an eine breite Besucherschaft weitergeben zu können. Diverse Newsletter wurden auch in 2018 verschickt und Facebook-Einträge zur Bewerbung unserer Veranstaltungen versendet.



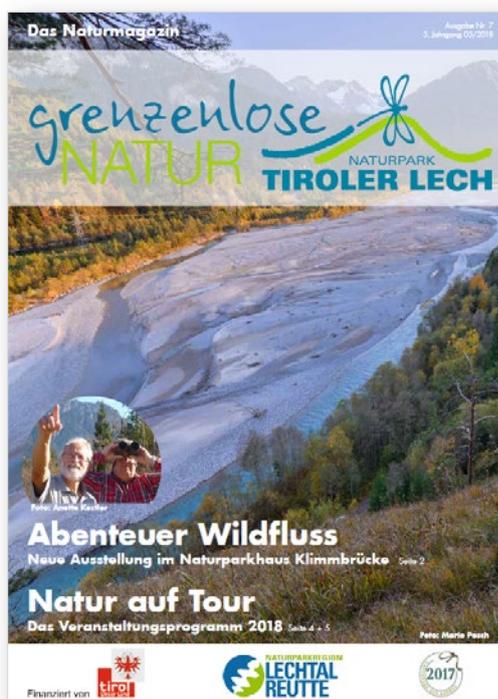


## FOLDER „ABENTEUER WILD-FLUSS“, NEUAUFLAGE „WANDERN MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN“, NACHDRUCKE

Begleitend zur Ausstellung „Abenteuer Wildfluss“ im Naturparkhaus Klimmbrücke wurde ein Folder zur Ausstellung umgesetzt. Die Broschüre „Wandern mit öffentlichen Verkehrsmitteln“ wurde überarbeitet und neu gedruckt. Der Folder zum Vogelerlebnispfad in der Pflacher Au wurde nachgedruckt. Ein Folder zu den Fremdpflanzen im Naturpark Tiroler Lech wurde in 2018 konzipiert und wird in 2019 umgesetzt.

## MAGAZIN „GRENZENLOSE NATUR“

Unser Naturparkmagazin ist im Frühjahr 2018 erschienen und an jeden Haushalt im Außerfern verteilt worden. Inhalte des Magazins waren u.a. die neue Ausstellung „Abenteuer Wildfluss“ im Naturparkhaus Klimmbrücke sowie unsere Veranstaltungen in 2018. Außerdem wurde der Artikel „Entlang der Schmugglerpfade“ veröffentlicht, der ein ganz besonderes Kapitel in der Ortsgeschichte von Hinterhornbach beleuchtet und naturkundliche Highlights rund um Hinterhornbach beschreibt.







**Forschung**



## FORSCHUNG

### PROJEKTE:

- Wissensdatenbank Naturpark Tiroler Lech
- Mithilfe bei wissenschaftlichen Arbeiten
- Wiederansiedlungsprojekt für die Deutsche Tamariske mit den Nationalparks Donauauen und Gesäuse

### WISSENSDATENBANK NATURPARK TIROLER LECH

Seit 2016 gibt es die Wissensdatenbank im Naturpark Tiroler Lech. Studien, Fachartikel, Masterarbeiten und vieles mehr rund um den Tiroler Lech und den Naturpark werden in dieser Datenbank gesammelt. Auch in 2018 wurde sie kontinuierlich weitergeführt und um aktuelle Arbeiten ergänzt.

### MITHILFE BEI WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITEN

Immer wieder kommen Schüler, Studenten und Mitarbeiter anderer Institutionen mit der Bitte auf den Naturpark Tiroler Lech zu, sie bei der Durchführung ihrer wissenschaftlichen Arbeiten zu unterstützen. Dieser Bitte kam das Naturparkteam auch in diesem Jahr gerne nach. So konnte im Rahmen des LIFE-Projekts LIFE Lech auf die Wissensdatenbank zurückgegriffen werden.

### WIEDERANSIEDLUNGSPROJEKT FÜR DIE DEUTSCHETAMARISKE MIT DEM NATIONALPARK DONAUAUEN UND DEM NATIONALPARK GESÄUSE

Im Sommer 2018 fand ein Besuch von Mitarbeitern der Nationalparks Donauauen und Gesäuse im Naturpark Tiroler Lech statt. Ziel des Besuches war es, Samen der Deutschen Tamariske von Tamariskenbeständen im Naturparkgebiet abzusammeln, die dann in den jeweiligen Nationalparks zu Tamariskenpflanzen aufgezogen werden. Diese jungen Tamarisken werden dann in den Nationalparks wiederangesiedelt. Die Absammlung der Samen geschah mit behördlicher Genehmigung.





## TEAM

### AKTIVITÄTEN:

- Fortbildung im Museum Mensch und Natur in München
- Freiwilligenteam
- Mitgliedschaft im Präsidium des Verbandes der Naturparke Österreichs VNÖ

Unsere Naturparkführer sind die Botschafter unseres Naturparks. Sie kommen mit vielen Besuchern und Gästen zusammen. Das Team der Naturparkführer besteht aus 11 Führern. Sie sind für uns bei Schulführungen, Naturparkführungen, TVB-Führungen und öffentlichen Auftritten unterwegs.

### FORTBILDUNG IM MUSEUM MENSCH UND NATUR IN MÜNCHEN

Qualität ist uns wichtig! Daher findet jedes Jahr eine Fortbildungsveranstaltung für unsere Naturparkführer und unser Freiwilligenteam statt. In 2018 ging es diesmal nach München in das Museum „Mensch und Natur“ im Schloss Nymphenburg. Dieses Museum ist interaktiv gestaltet und gibt einen hervorragenden und detaillierten Einblick in Themen aus der Natur.

### FREIWILLIGENTEAM

Das Team des Naturparks wächst! Neben unseren 11 Naturparkführern steht uns ein Team aus 6 Freiwilligen zur Seite. Sie leisten



einen wichtigen Beitrag zu unserem Erfolg mit. So wäre die Betreuung des Naturparkhauses in der Sommersaison ohne sie nicht möglich. Ebenso unverzichtbar ist ihr Einsatz bei Umweltbaustellen. An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem Freiwilligenteam ganz herzlich für seinen Einsatz bedanken!

### MITGLIEDSCHAFT IM PRÄSIDIUM DES VERBANDS DER NATURPARKE ÖSTERREICHS VNÖ

Seit 2017 ist der Naturpark Tiroler Lech in der Funktion des Schriftführers Mitglied im Präsidium des Verbandes der Naturparke Österreichs VNÖ. In 2018 fanden drei ein- bis mehrtägige Sitzungen statt.



**Impressum:**

Naturpark Tiroler Lech  
Klimm 2  
A-6644 Elmen  
info@naturpark-tiroler-lech.at  
[www.naturpark-tiroler-lech.at](http://www.naturpark-tiroler-lech.at)

**Bildnachweis:** Andreas Moosbrugger, Anette Kestler, Anton Vorauer, Caroline Winklmeier, Francesca Wolf, Franz Wierer, Heiner Kestler, Helmut Kudrnovsky, Karin Schenk-Röth, Katharina Ziegler, Lukas Furtenbach, Marlene Salchner, Martin Kyek, Nationalpark Donauauen, Naturpark Ötztal, Naturpark Tiroler Lech, Niels Wilems, Nina Helmschrott, Robert Eder, Sarah Friedle, Silvia Hirsch, Theresa Preindl, Thomas Tetzner, Walter Leitgeb, Werner Gamerith, Privat